

Sonnenuhren

Die Menschen haben sich zuerst nach dem Sonnenstand gerichtet. Das war natürlich nur eine grobe Einteilung.

Schon vor 4000 Jahren bauten die Ägypter Sonnenuhren, diese hatten bereits eine Stundeneinteilung.

Die einfachste Sonnenuhr besteht aus einem Stab, dessen Schatten jeweils auf eine der aufgezeichneten Ziffern fällt, wenn die Sonne auf ihn scheint.

Wasseruhren

Schon etwa 1400 Jahre vor der Geburt Christi gab es Wasseruhren.

Ein Wassergefäß hatte eine oder mehrere Öffnungen dicht über dem Boden.

Das Gefäß wurde mit Wasser gefüllt. Das Wasser floss langsam durch die kleinen Öffnungen hinaus.

Durch Markierungen an der Innenseite des Gefäßes konnte man erkennen, wie viel Zeit vergangen war.

Feueruhren

Es gab eine Zeit, da war die Nacht drei Kerzen lang, denn es brannten genau drei Kerzen ab, bis die Nacht vergangen war.

Später benutzte man Kerzen mit Markierungen, an denen man ablesen konnte, wie viel Zeit vergangen war.

Auch Öllampen wurden als Uhren benutzt.

Der durchsichtige Ölbehälter hatte Markierungen, an denen man den Ölstand ablesen konnte. Der Ölstand war ein Maß dafür, wie viel Zeit seit dem Anzünden der Öllampe vergangen war. Man benützte auch Seile mit Knoten als Zeitmesser.

Immer, wenn die Flamme einen Knoten erreichte, war eine bestimmte Zeit vergangen.

Sanduhren

Die Sanduhr besteht aus zwei birnenförmigen Glasbehältern, die an ihrer Spitze durch ein feines Röhrchen verbunden sind.

Der Sand strömt aus dem oberen Behälter in den unteren.

Sanduhren werden auch heute noch zum Eierkochen oder beim Zähneputzen verwendet.

Mechanische Uhren

Mechanische Räderuhren gibt es ungefähr seit 800 Jahren.

Das Räderwerk war mit den Zeigern gekoppelt.

Am Zifferblatt konnte man die Zeit ablesen.

Analoguhren

Uhren mit Zifferblatt und Zeiger nennt man Analoguhren.

Digitaluhren

Uhren, bei denen die Zeitangabe nicht mit Zifferblatt und Zeiger erfolgt, sondern durch Zahlen, nennt man

Digitaluhren.

Sonnenuhren

Die Menschen haben sich zuerst nach dem _____
_____ gerichtet. Das war natürlich nur eine grobe Ein=
teilung.

Schon vor 4000 Jahren bauten die _____ Sonnen=
uhren, diese hatten bereits eine _____.
Die einfachste Sonnenuhr besteht aus einem _____,
dessen Schatten jeweils auf eine der aufgezeichne=
ten _____ fällt, wenn die Sonne auf ihn scheint.

Wasseruhren

Schon etwa 1400 Jahre vor der Geburt Christi gab es
Wasseruhren.

Ein Wassergefäß hatte eine oder mehrere _____
dicht über dem Boden.

Das Gefäß wurde mit Wasser gefüllt. Das Wasser floss
langsam durch die kleinen Öffnungen hinaus.

Durch _____ an der Innenseite des Gefäßes
konnte man erkennen, wie viel _____ vergangen war.

Feueruhren

Es gab eine Zeit, da war die Nacht drei _____ lang, denn es brannten genau drei Kerzen ab, bis die Nacht vergangen war.

Später benutzte man Kerzen mit _____, an denen man ablesen konnte, wie viel Zeit vergangen war.

Auch Öllampen wurden als Uhren benutzt.

Der durchsichtige _____ hatte Markierungen, an denen man den Ölstand ablesen konnte.

Der Ölstand war ein Maß dafür, wie viel Zeit seit dem _____ der Öllampe vergangen war.

Man benützte auch _____ mit _____ als Zeitmesser. Immer, wenn die Flamme einen Knoten erreichte, war eine bestimmte Zeit vergangen.

Sanduhren

Die Sanduhr besteht aus zwei birnenförmigen _____ = _____, die an ihrer Spitze durch ein feines Röhrchen verbunden sind. Der Sand strömt aus dem oberen Behälter in den unteren.

Sanduhren werden auch heute noch zum _____ oder beim _____ verwendet.

Mechanische Uhren

Mechanische Räderuhren gibt es ungefähr seit _____ Jahren.

Das Räderwerk war mit den _____ gekoppelt.
Am _____ konnte man die Zeit ablesen.

Analoguhren

Uhren mit Zifferblatt und Zeiger nennt man _____.

Digitaluhren

Uhren, bei denen die Zeitangabe nicht mit Zifferblatt und Zeiger erfolgt, sondern durch Zahlen, nennt man _____.